

Mahatma News Nr. 49

Durch das Schaltjahr wird dieses Jahr, während die Sonne im Stier steht, zwei Mal die Kraft des vollen Mondes auf die Erde fließen und sehr speziell sein. Auch hier, am sogenannten „blauen Mond“ am 20. Mai 2008, wird die Energie schon zwei Tage vorher spürbar sein. Nach dem Vollmond - am dritten Tag - sollte die Energie dann auf der Erde verankert sein. Öffnet Euch also schon zwei Tage vor dem vollen Mond dafür. Sie wird vor allem Euren physischen Körper verändern, indem die Synapsen des Gehirns umgeschaltet werden, so dass Ihr fähig sein werdet, viel mehr wahrzunehmen als das bis jetzt der Fall ist. Die Erde betritt nun den kritischen Punkt - den sogenannten „Point of No Return“ - wo es wichtig ist, seine Ziele klar zu kennen. Sehr viele Menschen haben sich dafür ausgesprochen und sind bereit für den Schritt in die nächste Ebene. Sie haben auch sehr viel dafür gearbeitet, um Klarheit in die eigene menschliche Struktur zu bringen. Doch sind es immer noch sehr viele Menschen, die sich an die alten Strukturen klammern und Mühe haben, diese loszulassen. Wir hoffen sehr, dass es möglich sein wird, diese Strukturen noch aufzubrechen, doch es ist immer der eigene Wille des Einzelnen massgebend, der auch von uns respektiert werden muss.

An diesem 20. Mai ist die Möglichkeit gegeben, nochmals zu versuchen, diese Strukturen aufzubrechen. Zu dieser Zeit werden vor allem Helios, Vesta, Sanat Kumara und Micah Sophus so nah an die Erde kommen wie möglich, um den Menschen beizustehen. Diese Zeit des 2. Stiervollmondes wird für viele Menschen, die nicht darauf vorbereitet sind, vielleicht nicht ganz so unproblematisch sein. Sie werden vielleicht denken, dass sie langsam „durchdrehen“, wie Ihr das so schön sagt, doch wird sich das nach einer Anpassungszeit wieder normalisieren. Da bis jetzt praktisch noch keine Erfahrungen damit gemacht wurden, einen feststofflichen Körper, der beseelt ist, in einen feinstofflichen zu transformieren, befinden wir uns auf einem Versuchsterrain, und möglicherweise müssen wir unseren Plan kurzfristig entsprechend verändern, je nach Reaktion der Menschen oder der Körper. Einen feinstofflichen Körper in einen feststofflichen Körper zu transformieren ist weniger problematisch oder dramatisch. Das Schwierigste daran sind vor allem die starren Gedankenformen, die es nicht für möglich halten, dass so etwas geschieht, und es sind vor allem diese Vorstellungen, die dann Widerstände im Körper erzeugen, die Ihr dann unter Umständen als Schmerzen wahrnehmt. Ihr seid so sehr an die feste Materie gewöhnt, dass es Euch vielleicht erschrecken würde, wenn zum Beispiel Eure Hand plötzlich durchsichtig wäre. Und trotzdem müssen wir dies jetzt vorantreiben. Der Startschuss fällt, wie gesagt, am sogenannten „blauen Mond“. Die Energie, die während dieser dreier Tage zur Erde strömt, wird vor allem Eure Gehirnstruktur zu verändern beginnen. Mit dieser veränderten Gehirnstruktur fangen auch die Glaubensmuster an, sich zu verändern, die im Massenbewusstsein verankert sind, denn nun **muss** eine Veränderung respektive Klärung im Massenbewusstsein beginnen. Dank der vielen Lichtarbeiter, die begonnen haben, ihre eigenen Muster zu klären, ist dies nun möglich.

Wir möchten Euch, die Ihr dies lest, ans Herz legen, Euch auf diesen blauen Mond vorzubereiten, indem Ihr Eure Körper entgiftet und entschlackt - auf jede Art, die Ihr für Euch geeignet haltet. Dann wird sich die Veränderung in Eurem Körper leichter verkräften

lassen. Habt keine Angst davor - Ihr seid stets von uns begleitet und behütet, und Ihr werdet Euch danach viel besser und leichter fühlen.

Zur gleichen Zeit - an diesem blauen Mond - wird der Stab des Logos für die Erde definitiv von Sanat Kumara an Micah Sophus weitergereicht. Sanat Kumara hat der Erde sehr lange gedient, und er wollte so lange bleiben, bis der Aufstieg der Erde garantiert ist. In den letzten paar Jahren wurde Micah Sophus sorgfältig auf diese Aufgabe vorbereitet und hat sie in letzter Zeit mit Sanat Kumara geteilt. Nun ist es Zeit für ihn, diesen Dienst ganz zu übernehmen, und Sanat Kumara kann nun weitergehen. Freut Euch für Micah Sophus, dass er eine neue Herausforderung annehmen kann, und seid gewiss, dass er dieser Aufgabe - die Erde und ihre Bewohner vollends ins Licht zu führen - voll und ganz gewachsen ist.

Ich grüsse Euch in unendlicher Liebe

Mahatma Ra Menora

Für alle, denen Micah Sophus fremd sein sollte, füge ich hier ein älteres Channeling von Micah Sophus bei:

Micah Sophus, der neue Meister für die Erde

27. August 2004

Ich Bin der, der jetzt auf die Erde gekommen ist, um die Veränderungen in Gang zu setzen. Mein Name ist Micah Sophus.

Ich bin hierher gekommen, um die Menschen in ihre Ganzheit zurück zu führen, und der Erde und ihren Bewohnern neue Impulse zu geben. Eine grossartige Zeit steht uns allen bevor, eine Zeit voller Wunder und Schönheit. Öffnet Euch dafür und schwingt in dieser Energie mit, und seid nun wirklich bereit, Altes hinter Euch zu lassen und zu neuen Ufern zu gelangen.

Natürlich wurde Euch das in letzter Zeit schon oft gesagt. Ich weiss zwar auch, dass das zum Teil am Konzept des menschlich-dreidimensionalen Spiels liegt, das Ihr spielt. Doch liegt die Entscheidung zum Loslassen des alten und Mitspielen am neuen Spiel zu jeder Zeit bei Euch.

Eine gute Methode zum Loslassen wäre zum Beispiel, dass Ihr beginnt, Euch von allen materiellen Gütern, die Ihr angesammelt habt und die Ihr nicht wirklich braucht, zu verabschieden. Falls Ihr das leichten Herzens tun könnt, habt Ihr schon einen grossen Schritt vorwärts getan, denn dann beginnt Ihr auch im Innern, Euch von Altem zu verabschieden.

Ich will Euch dabei helfen, dass der Aufstieg so mühelos wie möglich vonstatten geht. Es kommt allerdings darauf an, ob Ihr Euch darauf einlassen könnt oder Widerstände dagegen setzt. Darum bitte ich Euch: Lasst Euch doch nun darauf ein, zu erkennen, wer Ihr wahr-

haftig seid, lasst die Vorstellungen der Trennung von der Quelle ein für alle Mal hinter Euch und kehrt in die Arme von der Vater-/Mutterenergie zurück.

Die Zeit ist gekommen, Neues zu lernen, neue Einsichten und Ansichten zuzulassen. Das Alte hat ausgedient und **muss** nun Platz machen für Neues.

Reinigt Euch von all Euren Gedanken, die Euch mehr behindern als nützen, und vor allem: Lasst Eure Angst vor Neuem los! Ihr werdet feststellen, dass es beglückend und bereichernd ist, Neues auszuprobieren, Neues zu erleben, Neues sich entfalten zu lassen, und zwar im Innen wie im Aussen. Und aus diesem Grund bin ich hier. Ich bringe die Kraft der Erneuerung auf die Erde. Erkennt die Kraft der Schöpfung in Euch, die stark genug ist, um eine neue Welt zu erschaffen mit neuen Gesetzen und Gesetzmässigkeiten. Erkennt die Grossartigkeit und die Einzigartigkeit in Euch. Dann werdet Ihr die kommende Zeit als eine glückliche Zeit empfinden und erleben. Bald schon werdet Ihr kaum mehr verstehen können, warum Ihr Euch so schwer getan habt, Euch auf das Neue einzulassen.

Im ganzen Kosmos beginnen sich die Dinge zu bewegen und zu verändern, jedoch nirgends so radikal wie hier auf der Erde. Hier sind die Dinge schon allzu lange wie erstarrt. Im Moment lässt auch die Erde Altes los, um für Neues Platz zu schaffen. Nun **muss** neues Leben in Bewegung gesetzt werden, Neues muss sich entfalten, muss sich entfalten dürfen! Schaut nur noch nach vorn!

Die Zeit von Sanat Kumara als Logos dieser Erde neigt sich nun langsam ihrem Ende entgegen. Neue Aufgaben warten auf ihn. Ich werde ablösen und die Erde in das neue Zeitalter führen. Das ist meine Aufgabe. Ich war vor langer Zeit schon mal hier und bin nun zurückgekommen.

Ich lade Euch nun ein, Euch auf mich einzustellen, und gestattet mir, meine Energie durch Euch fliessen zu lassen.

Ich liebe Euch alle von ganzem Herzen und kann es kaum erwarten, bewusst mit Euch zusammen zu arbeiten.

Ich grüsse Euch aus der Liebe meines Herzens

Micah Sophus

Micah: (Prophet in der Bibel, der die Zerstörung Jerusalems voraussagte) ist hebräisch und bedeutet: „wer ist wie Gott“.

Sophus: ist hebräisch und bedeutet: der Weise.

Micah Sophus: Er wacht über die spirituelle Entwicklung der Menschheit und hält in weiser Umsicht Ausschau nach einer Gelegenheit, ihr die nächsten Schritte ihres Lebensziels aufzuzeigen.